



## *Bischof Ulrich Götte feiert Abendgottesdienst in Kamen-Heeren*

Zum Abendgottesdienst am Mittwoch, den 20. Februar 2019 waren die Kirchengemeinden Kamen-Mitte, Kamen-Methler und Hamm-Wiescherhöfen in Kamen-Heeren zusammengekommen.

Zum Beginn des Gottesdienstes ertönte das bekannte Lied: "Wie Gott mich führt, so will ich gehn" (GB 165). Einleitend drückte Bischof Götte seine Freude über das Zusammensein im Gottesdienst aus und erwähnte, dass seine Autonavigation ihn aufgrund der Sperre der Heerener Straße über Feldwege nach Kamen-Heeren geführt habe. Das Eingangsglied mache deutlich, dass die göttliche Navigation besser funktioniere.

### **Durch Bedrängnisse nicht entmutigen lassen**

Die Botschaft des Gottesdienstes umfasste die Beharrlichkeit in der Nachfolge Christi, die in Anfechtungen schwierig aber wichtig sei. Im Bibelwort aus Offenbarung 1,9 bezeichnet sich Johannes als Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis, am Reich und an der Geduld in Jesus. Auch heute noch werden Tausende Christen ihres Glaubens wegen verfolgt und selbst, wenn dies uns nicht betrifft, stehen Nachfolger Christi in der Gesellschaft manchmal alleine da, weil der Glaube nur noch eine Nebenrolle spielt.

Mit diesen und weiteren Hinweisen zum Reich Gottes und zur Geduld erfreute Bischof Ulrich Götte die anwesenden Gottesdienstbesucher. Bezirksevangelist Olaf Auffenberg wies im Predigtbeitrag darauf hin, im Glauben und in der Liebe zum Nächsten beharrlich zu bleiben.

Freudig verabschiedeten sich nach dem Gottesdienst die Anwesenden von Bischof Götte.

**23. Februar 2019**

Text: kj/RS

Fotos: Manfred Wind

